

Vermiethung. Es ist in der Ritterstraße allhier ein Keller, welcher sich zum Handel mit verschiedenen Waaren eignet, zu vermietben, und das Nähere bei Unterzeichnetem in Erfahrung zu bringen.
 Adv. Fr. Aug. Schüller,
 wohnhaft in dem Rathsgedäude, der Marstall genannt.

Vermiethung. Auf dem Brühl, Nr. 454, ist auf dem Hofe die 2te Etage, bestehend aus 4 Stuben, einem Kofen, drei Kammern, Küche und Holzraum, alles in einem Verschluss zu Michaeli zu vermietben, und kann auch zu Johanni abgelassen werden. Auch ist daselbst ein Gewölbe und ein Bollboden zu vermietben. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Stuben für ledige Herren sind von jetzt an zur großen Auswahl, sowohl in der Stadt als in den Vorstädten, sehr gut meublirt und decorirt, als auch mit den freundlichsten Aussichten versehen, zu vermietben durch das
 Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Auf der Reichstraße Nr. 547 ist das Local zu einer Expeditions-Handlung mit Niederlagen, Bdden, Kammern und Keller, von Michaelis d. J. an zu vermietben; desgleichen auch ein Boden nebst daran stoßender Kammer und ein Keller. Das Nähere erfährt man bei dem Hausmann Schreyer daselbst.

Zu vermietben ist eine gewölbte Niederlage mit freier Einfahrt auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 275. Das Nähere daselbst 1ste Etage.

Vermiethung. Ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen und andern Bequemlichkeiten, ganz nahe am Markt, ist eingetretener Verhältnisse wegen sofort zu vermietben. Das Nähere erfährt man in der Reichstraße Nr. 426, 2 Treppen.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis ist zu Johanni an eine stille Familie oder lediges Frauenzimmer zu vermietben. Das Nähere erfährt man im Preußeraäßchen Nr. 25, 1 Treppe.

Z h o r z e t t e l v o m 20. M a i.

Grimma'sches Thor. U.		K a n s t ä d t e r T h o r. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Capit. v. Mandelsloh, u. Lieut. Graf v. Müdiger, in Sächs. Dienst, v. Dresden, p. durch	6	Hr. Dec.-Amtm. Mettler, v. Artern, im S. de B. im grünen Schilde	6
Hr. Rsm. Darbaut, a. Paris, v. Breslau, p. d.	12	Hr. v. Planta, v. Samaden, u. Hr. Lehrer Benz, v. Schnepfenthal, im weißen Ross	7
V o r m i t t a g.		V o r m i t t a g.	
Die Dresdner Postkutsche	5	Die Frankfurter reitende Post	9
Die Dresdner reitende Post	6	Hr. Optm. de Seignaur, in K. Pr. Diensten, u. Hr. Rsm. de Seignaur, v. Genève u. Bordeaux, im Hotel de Baviere	4
Hr. Rsm. Halberstadt, v. hier, v. Dresden	10	Hr. Weinldr. Dupré, v. Bacharach, im g. Adler	10
N a c h m i t t a g.		N a c h m i t t a g.	
Hr. Amtsverw. Silbebrand, v. Kurzwenda, p. d.	1	Hr. Steuer-Revis. Wichmann, v. Freiburg, bei D. Jung	11
Hr. Graf v. Hopfgarten, v. Eilenburg, p. durch	2	Hr. Ritmstr. v. Dbring, auß. Dienst., Hr. Salin.-Insp. v. Kummer, Hr. D. Rudolph, v. Artern, u. Hr. Amtm. Preuser, v. Fuchsstadt, im gr. Schilde	2
H a l l e ' s c h e s T h o r. U.		H o s p i t a l t h o r. U.	
Gestern Abend.		V o r m i t t a g.	
Hr. Deton. Weber, a. Berlin, im g. Adler	5	Die Altenburger fahrende Post	7
Die Berliner Silpost	10		
V o r m i t t a g.			
Die Braunschweiger reitende Post	6		
Hr. Prof. Seifner, a. Wolfenbüttel, p. durch	10		
Hr. Maj. v. Faber, a. Akerthau, im S. de Pr.	11		
Hr. Sandrichter Vogel, a. Potsdam, in Nr. 451	12		
N a c h m i t t a g.			
Hr. Banq. Bassenge, a. Dresden, v. Magdeburg, im Hotel de Russie	3		

Im gestrigen Stücke dieses Blattes ist S. 712, Z. 1, statt Verloren, Bekanntmachung zu lesen.